

## „Das Paradies der Untergang“: Skerbisch-Werkschau im Kunsthaus Graz

Graz (APA) - Das Grazer Kunsthaus widmet sich ab Freitag den frühen Medienarbeiten von Hartmut Skerbisch. Die Retrospektive zeigt die grundsätzliche Auseinandersetzung des Künstlers mit dem Raum und seiner Wahrnehmung. Kuratiert wurde die Schau von Günther Holler-Schuster, zu sehen sind auch Entwürfe von Arbeiten wie die Statue mit Schwert vor der Grazer Oper oder die Aufzeichnung einer Kurz-Ausstellung.

„Das Paradies der Untergang“ nennt sich die Werkschau, die die frühen Medienarbeiten des Grazers als Grundlage seiner späteren Skulpturen zeigt. Ausgangspunkt ist die zentrale Installation „Räumliche Anordnung: Putting Allspace in a Notshall“. Skerbisch schuf diese Arbeit gemeinsam mit Manfred Wolff-Plottegg, um sie für den Wettbewerb zur Ausstellung „trigon ‚69“ einzureichen. Der Titel geht auf ein Zitat aus „Finnegans Wake“ von James Joyce zurück, dessen Wortkreationen Skerbisch inspirierten. Bis 2012 gab es allerdings nur das Konzept dazu, erst dann verwirklichte Wolf-Plottegg die gemeinsame Arbeit, die unter anderem auf alten Röhrenbildschirmen den Straßenverkehr vor dem Kunsthaus in den Raum transferiert.

Auf Video ist auch die nur eineinhalbstündige Ausstellung „Zepter und gleißender Stein“ vom 9. Dezember 1977 zu sehen, die damals in der Grazer neuen Galerie gezeigt worden ist. Dabei wurde eine Vidiconröhre - eine Bildaufnahmeröhre tragbarer Videokameras - als Prunkstück auf einem Samtpodest inszeniert, außerdem wurden Vitrinenbeleuchtungen, Bildmonitore, Rekorder und ein Farbgenerator eingeschaltet.

Die Ausstellung zeigt bewusst nur die frühen Arbeiten und keine Skulpturen, trotzdem ist „Statue (Lichtschwert)“ zumindest in Entwürfen vertreten. Es handelt sich um eine Eisenkonstruktion der Freiheitsstatue, die anlässlich der Uraufführung von Roman Haubenstock-Ramatis Oper „Amerika“ 1992 geschaffen wurde. In der Romanvorlage von Franz Kafka schwingt die Freiheitsstatue ein Schwert, und so bildete sie der Künstler auch ab.

(S E R V I C E - „Das Paradies der Untergang. Hartmut Skerbisch - Medienarbeiten“. Ausstellung im Grazer Kunsthaus von 20.11.2015 bis 7.2.2016. Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr. <http://www.museum-joanneum.at>)